

LEITFADEN

JUNGTIER GEFUNDEN



?

Nestling oder Ästling

Bitte versuchen Sie festzustellen, ob es sich bei dem Findling um einen Nestling (nahezu unbefiedert, geschlossene Augen) oder einen Ästling (nahezu voll befiedert, keine oder kurze Schwanzfedern vorhanden, evtl. Dunen-Federn am Kopf, bewegt sich hüpfend oder flatternd fort, ruft laut nach Eltern) handelt. Weitere Informationen dazu finden Sie unter: **Umweltpädagogik - Mythen und Begriffe Wildvögel**



verletzt

Bitte nehmen Sie diesen Vogel in Obhut und transportieren ihn zügig und in einem geeigneten Behältnis (bitte **Vögel - Erste-Hilfe-Maßnahmen** beachten) an eine Wildtierauffangstation, spezialisierte Klinik/Tierarzt oder fachkundige Person. Bitte bei jagdbarem Federwild Jagdpächter benachrichtigen! Weitere Informationen dazu finden Sie unter: **Vögel - Fangen und Fixieren**



unverletzter Nestling (nackt/spärlich befiedert)

Wenn möglich (Nest ohne Gefahr erreichbar) Nestling zügig und ohne Nest zu zerstören wieder ins **Ursprungsnest** zurücksetzen. Bitte darauf achten, dass Elterntiere dies nicht beobachten und dadurch gestört und mögliche Fressfeinde auf Nest aufmerksam gemacht werden.



unverletzter Ästling (befiedert, evtl. noch flugunfähig)

Bitte umgehend vom Vogel entfernen! Sollte dieser an einer gefährlichen Stelle sitzen (Straßenrand, Nähe eines Fressfeindes etc.) Ästling bitte unter einen Busch oder auf einen Ast setzen. Bitte darauf achten, dass Ästling in ungefährer Nähe des Fundortes umgesetzt wird. Somit wird er durch Elterntiere wiedergefunden und weiter versorgt.



Eigenschutz und rechtliche Situation

Jedes hilfsbedürftige Tier darf kurzzeitig zur Pflege bis zur Wiederauswilderung in Obhut genommen werden. Sollte aber schnellstmöglich zu fachkundigen Personen transportiert werden, um lebensbedrohliche bis tödliche Fehler in Aufzucht und Behandlung zu verhindern. Das Anfassen ohne Handschuhe der Vögel führt **NICHT** zur Aufgabe des Jungtieres durch die Eltern. Auf gute Handhygiene nach dem Handling ist dennoch zu achten. Schnabel, Krallen und Flügel können zu Verletzungen führen. Dazu **Vögel - Fangen & Fixieren** beachten